

Blutplättchen (Thrombozyten)

Thrombozyten sind die kleinsten festen Bestandteile des Blutes und die kleinsten Körperzellen überhaupt. Sie haben keine besondere Form und sind farblos. Sie erreichen nur ein Viertel der Größe von roten Blutkörperchen, werden im Knochenmark gebildet und überleben im Blut etwa 10 Tage. In 1 mm³ Blut sind etwa 150 000 bis 400 000 Thrombozyten enthalten.

Blutplättchen sind wichtig für die Blutstillung und Blutgerinnung. Sie registrieren, dass die Gefäßwand verletzt ist, kleben aneinander und bilden einen Pfropf auf der Gefäßwandöffnung. Sie verhindern damit, dass Blut verloren geht und Keime in den Körper gelangen. Gleichzeitig setzen sie Stoffe frei, die die Blutgerinnung in Gang setzen.

Wenn die Blutplättchen nicht richtig funktionieren oder wenn es zu wenige im Blut gibt, kommt es zu einer verstärkten Blutungserscheinung. Der Verletzte blutet in diesem Fall länger als üblich.

Aufgabe:

Was für Informationen bekommst du über diesen Bestandteil des Blutes?

Welche Funktion haben die Blutplättchen?

Entwerft ein Plakat, auf dem ihr die beiden Fragen stichwortartig beantwortet (groß und leserlich schreiben!). Zur Bearbeitung bleiben euch 10 min. Stellt eure Arbeitsergebnisse der Klasse vor.